



ROTLICHT-Festival für analoge Fotografie 2026 26.11. - 06.12. 2026, Wien, Österreich

Das *ROTLICHT* - Festival für analoge Fotografie ist ein internationales Festival, das dieses Jahr zum sechsten Mal in Wien stattfindet. Vom 26. November bis zum 6. Dezember bringt das Festival die Fotografie-Szene in der Hauptstadt zusammen.

Die „Festival Selection“ widmet sich in diesem Jahr dem Werk „The Anthropocene Illusion“ des Londoner Fotografen Zed Nelson. Ausgehend von dieser Arbeit steht im Zentrum von *ROTLICHT* auch die zweite Hauptausstellung in der Säulenhalle des Atelierhauses der Akademie der bildenden Künste Wien, welche die 20 Gewinner_innen des internationalen Open Calls präsentieren wird. Dieses Jahr mit dem Thema „The Anthropocene: Hybrid Realities“. Das Festival Thema lädt Künstler_innen ein, das Verhältnis von Mensch, Natur und Bild neu zu denken - zwischen Eingriff und Auflösung, Einfluss und Verletzlichkeit, Konstruktion und Zerfall. Der Mensch konsumiert „unbegrenzt“ Ressourcen, kolonisiert den Planeten, zerstört die Natur und baut eine künstliche Umgebung stattdessen. Es wird dem Menschen eine eigene geologische Kraft zugeschrieben.

Das Festival wird durch zahlreiche weitere Ausstellungen ergänzt, welche in Galerien, Off Spaces und anderen Standorten über die gesamte Stadt verteilt stattfinden und das Programm durch diverse künstlerische Interpretationen und Positionen, sowohl von Solokünstler_innen als auch von Gruppen und Kollektiven, bereichern. Workshops, Talks und andere Events komplettieren das breit gefächerte Angebot, welches wie jedes Jahr ein internationales Publikum nach Wien bringt.

Anfragen für Pressegespräche: pr@rotlicht-festival.at